|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.204 RRB 1994/1726 |
| Titel | Liegenschaften (HWV, Winterthur) |
| Datum | 15.06.1994 |
| P. | 774–775 |

[*p. 774*] Mit RRB Nr. 211/1994 wurde für die Sanierung und den Umbau des Gebäudes St. Georgen-Strasse 2 in Winterthur einschliesslich der Erstellung eines Erweiterungsgebäudes und eines Aulatraktes für die Zürcher Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule ein Objektkredit von Fr. 33 959000 bewilligt. Mit Verfügung des Amtes für technische Anlagen und Lufthygiene vom 2. November 1992 wurden die Heizungs-, Lüftungs- und Kälteingenieurarbeiten für Vorprojekt und Kostenvoranschlag bis Fr. 150000 an die Gruenberg & Partner AG, Winterthur, vergeben. Es rechtfertigt sich, die Arbeiten der Ausführungsphase dem gleichen Ingenieur zu übertragen. Gemäss Offerte vom 19. April 1994 beträgt das Gesamthonorar einschliesslich Unvorhergesehenes Fr. 386000. Die Vergebungssumme an die Gruenberg & Partner AG, Winterthur, ist deshalb von Fr. 150 000 um Fr. 236 000 auf Fr. 386 000 zu erhöhen. Die Mehrkosten sind im Kostenvoranschlag enthalten. // [*p. 775*]

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. In teilweiser Änderung der Verfügung des Amtes für technische Anlagen und Lufthygiene vom 2. November 1992, mit der die Heizungs-, Lüftungs- und Kälteingenieurarbeiten (Vorprojekt und Kostenvoranschlag) für die Sanierung und den Umbau des Gebäudes St. Georgen-Strasse 2 in Winterthur einschliesslich der Erstellung eines Erweiterungsgebäudes und eines Aulatraktes für die Zürcher Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule an die Gruenberg & Partner AG, Winterthur, vergeben wurden, wird die Vergebungssumme von Fr. 150000 für die Arbeiten der Ausführungsphase um Fr. 236000 auf Fr. 386000 erhöht.

Die Kosten gehen zu Lasten des Kontos B 1023.101, Liegenschaften des Finanzvermögens.

II. Mitteilung an die Direktion der öffentlichen Bauten.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]